# Amtsblatt

der Gemeinde Breitenbrunn

mit den Ortsteilen Antonshöhe, Antonsthal, Erlabrunn, Rittersgrün, Steinheidel und Tellerhäuser

Breitenbrunn
Kristall des Erzgebirges

**Jahrgang 2015**
**Mittwoch, 16. Dezember 2015**
**Nummer 24**


# Grüße zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nur noch wenige Tage trennen uns vom Weihnachtsfest 2015, in der Hoffnung, dass wir auch in diesem Jahr wieder in unserem erzgebirgisch typischen hellen Lichterglanz der Adventstage in besonderer Weise auf die vor uns liegenden Festtage eingestimmt werden. Seit geraumer Zeit werden wir, wie jedes Jahr, mit Jahresrückblicken, Zukunftsprognosen, verschiedensten Meinungsäußerungen in unserer heute doch so vielfältigen Medienlandschaft einfach überschüttet. Jedem Einzelnen von uns fällt es daher immer schwerer, in dieser schier undurchdringlichen Meinungsvielfalt sein eigenes Resümee zu finden und seine eigenen Gedanken und Vorstellungen für sich und seine Nächsten für die kommende Zeit zu formulieren. Im zunehmenden Maße gewinnt man immer mehr den Eindruck, dass eine undefinierbare Sehnsucht der Menschen auf die ursächlichsten Geschehnisse der Weihnachtsgeschichte spürbar ist, das sehnsüchtige Verlangen nach einer Zeit der Besinnung und des Innehaltens, aber auch einfach nur des Antwortfindens auf die aktuellen Ereignisse, die jeden einzelnen, aber auch unsere Bürgerschaft tagtäglich umgeben. Die Advents- und Weihnachtszeit im Erzgebirge mit ihrer vielfältig geprägten christlichen Botschaft bietet die Chance nach einem innigsten Gefühl der Hoffnung. Wenn dies sowohl im familiären als auch im Freundeskreis nachvollzogen werden kann, ist eine friedvolle Weihnachtszeit in uns erlebbar. Im Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr 2015 möchte ich mich im Namen des Gemeinderates bei all denjenigen bedanken, die in ihrer gemeinnützigen Tätigkeit Hilfe und Fürsorge den hilfsbedürftigen Bürgerinnen und Bürgern aus unserer Mitte zuteil werden ließen. Ganz besonderer Dank gilt allen Frauen und Männern, die in unseren sozialen bzw. kulturellen Einrichtungen, den Kirchgemeinden als ehrenamtlich tätige Mitarbeiter ihre persönlichen Fähigkeiten, aber vor allem ihre Freizeit für uns alle eingebracht haben. In besonderer Weise dankt die Bürgerschaft unseren Gewerbetreibenden und Unternehmen, die in den zurückliegenden Jahren für Arbeit, und damit für das Wohl eines jeden Beschäftigten und deren Familien sorgten. Ich möchte nicht versäumen, dem Gemeinderat als auch den Ortschaftsräten für ihr hohes Maß an ehrenamtlichem Engagement zu danken, das ein dörfliches Miteinander in den jeweiligen Orten unserer Gemeinde augenscheinlich werden lässt.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
mit einem von Herzen kommenden Dankbarkeitsgefühl verbinde ich den innigsten Wunsch, im Interesse um uns allen nicht nachzulassen. Alle hilfsbedürftigen und kranken Mitbürger möchte ich insbesondere grüßen mit dem Wunsch nach Genesung, verbunden mit einem hohen Maß an Zuversicht für die vor uns liegende Zeit.
Wenn in der Advents- und Weihnachtszeit unsere Kurrende und Posaunenchöre durch die Orte ziehen, unseren Mitbürgern in Pflegeheimen und im Krankenhaus mit ihren Besuchen erfreuen, aber auch Vereine und kirchliche Einrichtungen bedürftigen Familien und kranken Mitbürgerinnen und Mitbürgern Hilfe zuteil werden lassen, dann erfüllen wir alle ein hohes Maß an dörflichem Miteinander, allem voran mit Menschlichkeit.
In diesem Sinne – freuen wir uns aufs Weihnachtsfest.

***Ich möchte Ihnen im Namen des Gemeinderates, aber auch ganz persönlich ein friedvolles Weihnachtsfest und einen fröhlichen Jahreswechsel, verbunden mit Glück und Gesundheit im Jahr 2016 wünschen.***

***Ihr Bürgermeister Ralf Fischer***

# Amtliche Bekanntmachungen

*Gemeinde Breitenbrunn*

## Öffentliche Bekanntmachung

### Informationen über die 8. Sitzung des Gemeinderates Breitenbrunn vom 10.11.2015

Der Bürgermeister eröffnete um 19.00 Uhr die 8. Sitzung des Gemeinderates Breitenbrunn und begrüßte die Gemeinderäte, einen Gast sowie Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn.

Von den 19 Mitgliedern des Gemeinderates (einschl. Vorsitzenden) waren 15 Mitglieder anwesend.

Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates war somit gegeben.

Zur Tagesordnung gab es einen Ergänzungsvorschlag – BV 08/77/15 – Verzicht auf das Vorkaufsrecht der Gemeinde Breitenbrunn zur UR-Nr. 1870/2015 vom 20. 10. 2015 - Notar Bochmann. Seitens des Gemeinderates gab es keine Einwendungen, sodass die nunmehr vorgeschlagene Tagesordnung bestätigt wurde.

Nach der Begrüßung erfolgte die personelle Festlegung für die Protokoll-Gegenzeichnung.

**Protokollkontrolle**

Zum Protokoll der 7. Sitzung vom 29.09.2015 wurden keine Einwände vorgebracht, so dass dieses durch den Gemeinderat endgültig bestätigt wurde. Das Protokoll aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil lag zur Einsichtnahme vor.

Des Weiteren wurde das Protokoll zum Umlaufverfahren vom 03.11.2015 bezüglich der Beschlussfassung 08/68/15 Grundschuldbestellung mit Zwangsvollstreckungsunterwerfung (Beurkundung) UR-Nr. 1765/2015 vom 30. 09.2015 – Notar Bochmann bestätigt.

Nach der Protokollkontrolle wurden nach eingehender Diskussion folgende Themen bzw. Beschlussvorlagen beraten und die jeweiligen Entscheidungen getroffen:

**Beschluss – Entgegennahme von Spenden**

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn stimmt der Entgegennahme der zweckgebundenen Geldspende in Höhe von 1.000,00 € für den Unterhalt des Friedhofes in Antonsthal zu.

**Beschluss – Grundsatzbeschluss zur Durchführung und Finanzierung der Baumaßnahme *„Sanierung Haus des Gastes in Breitenbrunn“* im Haushaltsjahr 2016 der Gemeinde Breitenbrunn**

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Durchführung und Finanzierung der Baumaßnahme „Sanierung Haus des Gastes in Breitenbrunn“ im Haushaltsjahr 2016 der Gemeinde Breitenbrunn. Die Maßnahme wird im Haushaltsplan 2016 der Gemeinde Breitenbrunn entsprechend folgender Finanzierung veranschlagt:

Finanzierungsübersicht des Gesamtvorhabens:

| | |
|---|---|
| Beantragte Zuwendung: | 90,0 T€ |
| Eigenanteil: | 60,0 T€ |
| Gesamtkosten: | 150,0 T€ |

**Beschluss – Grundsatzbeschluss zur Durchführung und Finanzierung der Baumaßnahme *„Sanierung der Aussegnungshalle in Breitenbrunn“* im Haushaltsjahr 2016 der Gemeinde Breitenbrunn**

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Durchführung und Finanzierung der Baumaßnahme „Sanierung der Aussegnungshalle in Breitenbrunn“ im Haushaltsjahr 2016 der Gemeinde Breitenbrunn. Die Maßnahme wird im Haushaltsplan 2016 der Gemeinde Breitenbrunn entsprechend folgender Finanzierung veranschlagt:

Finanzierungsübersicht des Gesamtvorhabens:

| | |
|---|---|
| Beantragte Zuwendung: | 50,2 T€ |
| Eigenanteil: | 50,2 T€ |
| Gesamtkosten: | 100,4 T€ |

**Information zum Entwurf Haushaltsplan 2016**

In Vorbereitung zum Haushaltsplanentwurf der Gemeinde Breitenbrunn für das Jahr 2016 erläuterte die Kämmerin in einem ersten Entwurf die vorgesehenen Maßnahmen des Investitionsprogramms 2016 bis 2019. Diese Angaben beziehen sich auf den aktuellen Stand vom 10.11.2015, so dass es durchaus zu Veränderungen im Haushaltsplanentwurf 2016 kommen kann.

Seitens des Bürgermeisters wurde dem Gemeinderat vorgeschlagen, diesen ersten Entwurf des Investitionsprogramms 2016 bis 2019 dem Protokoll als Anlage beizufügen. Die Gemeinderäte befürworteten diesen Vorschlag.

Weitere detaillierte Darlegungen sollen dann nochmals mit der Einbringung des Entwurfs des Haushaltsplanes einschl. Haushaltssatzung der Gemeinde Breitenbrunn für das Haushaltsjahr 2016 in der Gemeinderatssitzung am 15.12.2015 erfolgen.

Bezüglich der Hebesätze der Gemeinde Breitenbrunn (Grundsteuer A – Grundsteuer B – und Gewerbesteuer) erklärte die Kämmerin, dass die Hebesätze der Gemeinde Breitenbrunn im Vergleich zu den Nivellierungshebesätzen des Freistaates Sachsen seitens der Gemeinde Breitenbrunn nach wie vor unterschritten werden. Diesbezüglich wurde bereits in den Bescheiden zur Haushaltssatzung 2013, 2014 und 15 hingewiesen und seitens der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes dringend empfohlen, die Hebesätze zu erhöhen.

Der Sachverhalt soll im Hinblick auf den geforderten Haushaltsausgleich im Gemeinderat beraten werden.

Seitens der Verwaltung wurden nunmehr dem Gemeinderat zwei Varianten einer Erhöhung der Hebesätze vorgeschlagen.

Der Gemeinderat stimmte der vorgeschlagenen Variante 1 zu, welche eine Anpassung an die Nivellierungshebesätze des Freistaates Sachsen – FAG 2015 beinhaltet und somit in den Haushaltsplanentwurf 2016 der Gemeinde Breitenbrunn eingearbeitet werden kann.

**Beschluss – Abwägungsbeschluss Ergänzungssatzung „Morgenleithe“ der Gemeinde Breitenbrunn**

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn wägt die Stellungnahmen zum Entwurf der Ergänzungssatzung „Morgen-

**Impressum:**

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40,
Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.
Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;
für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

leithe“ der Gemeinde Breitenbrunn gemäß nachfolgender Tabelle in folgenden Punkten:

lfd. Nr. 1 – Landesdirektion Chemnitz
lfd. Nr. 2 – Landratsamt Erzgebirgskreis
lfd. Nr. 6 – Sächs. Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
lfd. Nr. 7 – Landesamt für Archäologie
lfd. Nr. 11 – ZWW, Bereich Abwasser

einzeln ab und beschließt das Abwägungsergebnis.

**Beschluss – Ergänzungssatzung „Morgenleithe“ der Gemeinde Breitenbrunn**

**1.** Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Ergänzungssatzung abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit hat die Gemeindevertretung mit dem nachstehenden Ergebnis geprüft:

a) berücksichtigt werden die Stellungnahmen von
   lfd. Nr. 1 – Landesdirektion Chemnitz
   lfd. Nr. 2 – Landratsamt Erzgebirgskreis
   lfd. Nr. 6 – Sächs. Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
   lfd. Nr. 7 – Landesamt für Archäologie
   lfd. Nr. 11 – ZWW, Bereich Abwasser
b) teilweise berücksichtigt werden keine Stellungnahmen
c) nicht berücksichtigt werden keine Stellungnahmen

Die Anlage – Abwägung Blatt 1 – 5 – ist Bestandteil des Beschlusses. In ihr sind die Abwägungsergebnisse dokumentiert. Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

**2.** Der Gemeinderat beschließt auf Grund des § 34 (4) Nr. 3 BauGB in der derzeit gültigen Fassung die Ergänzungssatzung „Morgenleithe“ Breitenbrunn in der Fassung vom 29.05.2015 bestehend aus dem Satzungstext, den Lageplänen M 1:1000 (Anlage 1a und 1b) mit Einzeichnung des räumlichen Geltungsbereiches und der Begründung unter Einarbeitung der mit Beschluss-Nr. 08/72/15 (Abwägung) beschlossenen Änderungen als Satzung.

**3.** Die Begründung wird gebilligt.

**4.** Der Beschluss der Ergänzungssatzung durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo die Satzung mit Begründung während der Dienstzeiten eingesehen werden kann. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan beim Landratsamt Erzgebirgskreis anzuzeigen.

**Beschluss – Verzicht auf das Vorkaufsrecht zur UR-Nr. 1698/2015 – Notar Bochmann –**

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn stimmt dem Verzicht auf das gesetzliche Vorkaufsrecht der Gemeinde Breitenbrunn für die UR-Nr. 1698/2015 vom 16.09.2015 – Notar Bochmann – zum Verkauf der Flurstücke 595/27 und 596/19 Gemarkung Breitenbrunn zu.

**Beschluss – Löschungsbewilligung zur UR-Nr. 1698/2015 – Notar Bochmann –**

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Unterzeichnung der Löschungsbewilligung zur UR-Nr. 1698/2015 – Notar Bochmann – für die auf Blatt 1158 des Grundbuchs Breitenbrunn in Abt. II Nr. 2 eingetragene Auflassungsvormerkung für das Flurstück 596/19 Gemarkung Breitenbrunn.

**Beschluss – Verkauf Flurstück 20/61 Gemarkung Breitenbrunn**

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn stimmt dem Verkauf einer Teilfläche von ca. 135 m² aus Flurstück 20/61 Gemarkung Breitenbrunn an den Antragsteller zu.

Der Verkauf des Teilstückes erfolgt wie es steht und liegt. Die Vermessungskosten trägt der Antragsteller.

**Beschluss – Verzicht auf das Vorkaufsrecht zur UR-Nr. 1870/2015 – Notar Bochmann –**

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn stimmt dem Verzicht auf das gesetzliche Vorkaufsrecht der Gemeinde Breitenbrunn für die UR-Nr. 1870/2015 vom 20.10.2015 – Notar Bochmann – zum Verkauf je eines Teils der Flurstücke 598/25 und 613/19 Gemarkung Breitenbrunn

**Kaufanfrage zu einem Teil des Flurstückes 565/1 Gemarkung Rittersgrün**

Der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn liegt ein Kaufantrag für einen Teil des Flurstückes 565/1 Gemarkung Rittersgrün vor. Dieser Vorgang wurde bereits in der Sitzung des Ortschaftsrates Rittersgrün am 12.10.2015 beraten und einer Nutzung durch die Antragsteller zugestimmt, jedoch in Form eines Pachtvertrages.

Nachdem der Antrag bereits im Ortschaftsrat Rittersgrün vorberaten wurde und nach Abwägung aller Gegebenheiten, schließt sich der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn der Empfehlung des Ortschaftsrates auf Verpachtung an.

**Informationen zu den gesetzlichen Vorkaufsrechten**

Die gemeindlichen Vorkaufsrechte sind gesetzlich nach § 24, 25 ff. BauGB, § 17 SächsDSchG, § 25 SächsWG geregelt. Bei Nichtbestehen von gesetzlichen Vorkaufsrechten kann durch Verwaltungsakt ein Negativattest erstellt werden.

Ein Gemeinderatsbeschluss ist dazu nicht erforderlich.

Für folgende Urkunde beantragt der Notar ein Negativattest zu den gesetzlichen Vorkaufsrechten:

**Gemarkung Breitenbrunn**

***1.***

***UR-Nr. 1756/2015 vom 29.09.2015 – Notar Bochmann***

Flurstück 302 a mit einer Größe von 1.770 m²

***2.***

***UR-Nr. 1096/2015 vom 01.10.2015 – Notar Härtel***

Flurstück 1133/8 mit einer Größe von 547 m²

**Gemarkung Rittersgrün**

***3.***

***UR-Nr. 971/2015 vom 01.09.2015 – Notar Härtel***

Flurstück 136 mit einer Größe von 2.290 m²

***4.***

***UR-Nr. 1211/2015 vom 25.09.2015 – Notarin Jost***

Flurstück 468/14 mit einer Größe von 26.454 m²

***5.***

***UR-Nr. 1077/2015 vom 28.09.2015 – Notar Härtel***

Flurstück 413 mit einer Größe von 397 m²

**Gemarkung Tellerhäuser**

***6.***

***UR-Nr. 1681/2015 vom 14.09.2015 – Notar Bochmann***

Flurstücke 29/1 und 29/a mit einer Größe von 7.210 m² und 40 m²

***7.***

***UR-Nr. 1019/2015 vom 20.10.2015 – Notar Hofer***

Flurstück Teil von 101/20 mit einer Größe von ca. 9.300 m²

**Gemarkung Erlabrunn**

***8.***

***UR-Nr. 1426/2015 vom 21.09.2015 – Notar Blaudeck***

Flurstück 142/10 mit einer Größe von 1.225 m²

**Bauangelegenheiten**

Dem Gemeinderat wurden 1 Bauantrag für die Gemarkung Breitenbrunn sowie 5 Bauanträge für die Gemarkung Rittersgrün zur Information/Beratung und Stellungnahme vorgelegt.

**Informationen/Sonstiges**

**** Aktueller Sachstand Unterbringung von Asylsuchenden***

Mit Schreiben vom 03.11.2015 wurde die Gemeinde durch das Landratsamt Erzgebirgskreis darüber in Kenntnis gesetzt, dass am 13.11.2015 die Unterbringung von 15 syrischen Asylsuchenden Am Güterbahnhof 11 vorgesehen ist.

**** Veranstaltung Planspiel Kommunalpolitik „Ohne Jugend ist kein Staat zu machen"***

Bürgermeister Fischer informierte über die durch die Friedrich-Ebert-Stiftung angebotene Veranstaltung Planspiel „Kommunalpolitik". Im Rahmen dieser Projektwoche wurden durch die Schüler der Klasse 9 der Goethe-Schule Breitenbrunn verschiedene Fraktionen gebildet und entsprechende Fragenkomplexe bzw. Antragsvorschläge vorbereitet, die dann in einer nachgestalteten Gemeinderatssitzung erörtert werden sollen. Abschluss der Projektwoche bildete am Freitag, dem 06.11.2015, die nachgestellte Gemeinderatssitzung (Jugendgemeinderat) unter der Teilnahme von Bürgermeister und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung.

**** Abschluss eines Pachtvertrages für den Kiosk im Mehrzweckgebäude des Freibades Antonsthal***

Für die Bewirtschaftung des Kiosks im Mehrzweckgebäude des Freibades Antonsthal liegen der Gemeinde Breitenbrunn Anträge vor, u. a. hat auch der Heimatverein „Silberwäsche Antonsthal e.V." sein Interesse an der Bewirtschaftung für die Saison 2016 bekundet.

Der Heimatverein zeichnet bereits für die im Freibadgelände befindliche Silberwäsche und das Museum verantwortlich. Mit einer Verpachtung des Kiosks im Freibadgelände an den Heimatverein „Silberwäsche Antonsthal e.V." könnte der personelle Einsatz (Museum, Silberwäsche, Kiosk) von Seiten des Vereins flexibel gestaltet werden und der Kiosk im Rahmen verschiedener Veranstaltungen des Vereins (z. B. Mettenschichten) auch außerhalb der Freibadsaison genutzt werden. Im Resümee der Beratung erklärte der Gemeinderat, dass die kostenlose Verpachtung des Kiosks an den Heimatverein „Silberwäsche" die günstigste Variante darstellt und schlug daher vor, mit dem Heimatverein „Silberwäsche Antonsthal e.V." den Pachtvertrag zur Betreibung des Kiosks im Mehrzweckgebäude des Freibades in Antonsthal abzuschließen.

**** Information zum aktuellen Sachstand „Tourismus-Pool" mit freiwilliger Tourismusfinanzierung***

Herr Scheibner, Hauptamtsleiter, informierte über die finanziellen Ergebnisse der Tourismusfinanzierung aus den Jahresrechnungen 2013 und 2014 mit Vorausblick auf das kommende Jahr 2016.

**** Aktueller Sachstand Elternbeiträge Kita***

Gemäß Gemeinderatsbeschluss 07/61/2015 vom 29.09.2015 wurde die Verwaltung mit der Abstimmung der Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen beauftragt.

Diesbezüglich wurden sämtliche Träger der Kindertagesstätten angeschrieben, mit der Bitte, die vorliegenden Angaben den jeweiligen Elternbeiräten vorzulegen und der Verwaltung schnellstmöglich das Protokoll bzw. die Stellungnahme zu den neuen Elternbeiträgen vorzulegen.

****Auszeichnungen „Kristall des Erzgebirges" im Jahr 2015***

Für die Bürgerehrung im Rahmen der Veranstaltung „Kristall des Erzgebirges" wird um Auszeichnungsvorschläge gebeten.

**** Einweihung der neu gestalteten Ortsmitte in Antonsthal – 27.11.2015***

Eingeladen wurde zur Einweihung der neu gestalteten Ortsmitte Antonsthal am 27.11.2015, beginnend um 17.00 Uhr mit dem traditionellen Pyramidenanschieben und der anschließenden feierlichen Übergabe der Familien- und Freizeitanlage.

**** Dankesworte von Frau Pfarrerin Knoch zur Verabschiedung***

Bürgermeister Fischer informierte zum Anschreiben von Frau Pfarrerin Knoch, in welchem sie sich für die gute Zusammenarbeit und das gemeinsame Miteinander bedankte.

**** DSL***

Der Hauptamtsleiter informiert über die Veranstaltung vom 05.11.2015 in der Sächsischen Aufbaubank (SAB) in Dresden, in welcher der Bund sein Programm zur Förderung des Breitbandausbaues bis 50 Mbit/s vorstellte. Des Weiteren informierte er über ein Gespräch vom 10.11.2015 mit dem, durch das Landratsamt beauftragten Ingenieurbüro zur Erstellung der Bedarfsanalyse für den Erzgebirgskreis, hinsichtlich der weiteren Abstimmung von Ausbaumöglichkeiten.

**Einwohnerfragestunde**

Es gab keine weiteren Anfragen bzw. Hinweise.
Es schloss sich der nichtöffentliche Sitzungsteil an.

*Fischer*
*Bürgermeister*

TSK SÄCHSISCHE TIERSEUCHENKASSE ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

# Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

*- Anstalt des öffentlichen Rechts -*
*Löwenstr. 7a, 01099 Dresden*

**Sehr geehrte Tierbesitzer,**

bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

**Meldestichtag** zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2016 ist der **01.01.2016.**

Die Meldebögen werden Ende Dezember 2015 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt. Sollten Sie bis Anfang 2016 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

**Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.**

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

**Bitte unbedingt beachten:**

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unseren Internetseiten erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

**Sächsische Tierseuchenkasse**
**Anstalt des öffentlichen Rechts**
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel.: 0351/80608-0, Fax: 0351/80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de

# Allgemeines

## Deutsch- und Integrationskurse in der Gemeinde Breitenbrunn

Seit Ende November finden in der Gemeinde Breitenbrunn durch die Volkshochschule durchgeführte Deutsch- und Integrationskurse für Migranten in der ehemaligen Schule Erlabrunn sowie am Erzgebirgskolleg in Breitenbrunn statt. Die soziale Betreuung der Migranten erfolgt durch den HELP e.V.

## Pyramidenanschieben und Einweihung der Ortsmitte Antonsthal

Am 27. November 2015 gab es gleich zwei Anlässe in Antonsthal zu feiern, bei denen wir auch MdL Simone Lang und MdL Alexander Krauß begrüßen konnten.
Um 17.00 Uhr fand das traditionelle Pyramidenanschieben an der neu gestalteten Ortspyramide statt. Stolz präsentierte Claus Schramm vom Heimatverein Silberwäsche Antonsthal e.V. die restaurierte Pyramide im Beisein den zahlreichen Gästen und bedankte sich bei den beteiligten Firmen Zimmerei André Lang, Fa. Hartmann Pöhla und der Fa. Schramm & Lorenz Antonsthal, die die Pyramide jetzt im neuen Glanz erscheinen lassen. Anschließend durften einige Kinder beim Anschieben der Pyramide mithelfen.

*Pyramidenanschieben*

*Der Posaunenchor Antonsthal umrahmte das Pyramidenanschieben musikalisch*

Die musikalische Umrahmung erfolgte durch den Posaunenchor Antonsthal. Nach einem kleinen Lampionumzug durch den Ort lud Bürgermeister Ralf Fischer alle Gäste zur Familien- und Freizeitanlage ein.

Die Kinder der Kindertagesstätte „Wichtelhaus“ Antonsthal erfreuten die Besucher mit einem abwechslungsreichen Programm, ein herzliches Dankeschön an die Kinder und Erzieherinnen dafür an dieser Stelle!

*Die Kinder der Kindertagesstätte führten ein weihnachtliches Programm auf*

Nun wurde es spannend, die Kinder waren kaum noch zu halten. Nach einer kurzen Ansprache durch Bürgermeister Ralf Fischer durften einige Kinder das Band durchschneiden und eröffneten somit die Familien- und Freizeitanlage.

*Bürgermeister Ralf Fischer übergab den Kindern die Scheren für die Durchtrennung des Bandes. Foto: Trommler Werbung*

Endlich konnten der Spielplatz und der Mehrzweckplatz gestürmt werden. Innerhalb von Sekunden war der Spielplatz gefüllt und auf dem Bolzplatz konnten verschiedene Ballsportarten ausprobiert werden.

Selbst die kalten Temperaturen konnten die Kinder nicht davon abhalten, auf den Spielgeräten herumzutoben.

*Blitzschnell wurde der Spielbereich gestürmt*

*Foto: Trommler Werbung*

*Auch der Mehrzweckplatz wurde rege genutzt*

An den glänzenden Augen der Kinder konnte man sehen, dass sich die Umgestaltung der Ortsmitte gelohnt hatte, die innerhalb von nur vier Monaten baulich umgesetzt wurde.
Großer Andrang herrschte auch die ganze Zeit am Verpflegungsstand. Der Heimatverein Silberwäsche Antonsthal e.V. versorgte die Besucher mit frisch gegrillter Bratwurst, Bier, heißem Tee und Glühwein, der bei den kalten Temperaturen dankbar von den Gästen angenommen wurde.
Wir bedanken uns recht herzlich bei der Ortsfeuerwehr Antonshöhe für die Absicherung des Lampionumzuges, dem Heimatverein Silberwäsche Antonsthal e.V. für die Organisation und Verpflegung, dem Kindergarten „Wichtelhaus" Antonsthal und dem Posaunenchor Antonsthal für die Ausgestaltung des Programmes und allen weiteren Helfern und Organisatoren.

Ab sofort sind alle Kinder eingeladen, den Spielbereich mit seiner Kletteranlage, Schaukel und Tischtennis zu nutzen. Der Mehrzweckplatz bietet vielfältige Nutzungsmöglichkeiten wie z.B. Fußball, Handball, Basketball, Tennis, Rollhockey, Skateboard und sonstige Ballsport- und Sportarten. Weiterhin besteht die Möglichkeit, mittels Sandauffüllung im Sommer einen Beachvolleyballplatz bereitzustellen und in der kalten Jahreszeit kann die Spielfläche vereist und zum Eislaufen genutzt werden. Ein großzügiger Pavillon, Sitzgruppen und ein Outdoor-Fitness-Bereich laden auch die Eltern und Großeltern zum Verweilen ein. Die Familien- und Freizeitanlage kann täglich von 06.00 bis 22.00 Uhr genutzt werden, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*I. Unger, SG Kultur*

## Weihnachten im Gebirg 2015

Die Gemeinde Breitenbrunn lud am Samstag, dem 05.12.2015, zur alljährlichen Weihnachtsveranstaltung „Weihnachten im Gebirg" in die Turnhalle an der Goethe-Oberschule Breitenbrunn ein. Ab 14.30 Uhr war die Wichtelwerkstatt geöffnet, die wie immer vom Deutschen Kinderschutzbund e.V. organsiert und betreut wurde. Neben einem Trödelmarkt und einer Tombola konnten die kleinen Gäste bei vielen Bastelangeboten ihr Geschick unter Beweis stellen und noch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk anfertigen.

*Die Wichtelwerkstatt des Deutschen Kinderschutzbundes war sehr gut besucht*

Um 15.30 Uhr wurde das Programm eröffnet. Traditionell marschierte die Knappschaft Breitenbrunn e.V. zu den Klängen des Posaunenchores ein und wurde von den Kindern der Kindertagesstätte „Kinderland" Rittersgrün begleitet. Nach der Begrüßung durch die Moderatorin Roswitha Laukner präsentierten die Kinder des Rittersgrüner Kindergartens weihnachtliche Lieder und einige Gedichte.

*Die Kinder der Kindertagesstätte „Kinderland" Rittersgrün*

Anschließend führten einige Kinder der Kindertagesstätte „Wichtelhaus“ aus Antonsthal ein kleines Programm auf, in dem ebenfalls Gedichte und Weihnachtslieder präsentiert wurden.

*Die Kinder der Kindertagesstätte „Wichtelhaus“ Antonsthal*

Ebenso war der Schulhort Breitenbrunn wieder vertreten. Neben verschiedenen Weihnachtsliedern, die teilweise durch die Kinder am Klavier begleitet wurden, wurde auch ein gespieltes Gedicht aufgeführt.

*Aufführung des gespielten Gedichtes „Die vier Kerzen“ von den Kindern des Schulhortes Breitenbrunn*

Bevor einige Mädchen aus der Oberschule Breitenbrunn im Rahmen der Ganztagsbetreuung zwei Tänze aufführten, spielte der Posaunenchor Breitenbrunn unter Leitung von Kantor Friedrich Pilz einige weihnachtliche Lieder.

*Der Posaunenchor Breitenbrunn unter der Leitung von Kantor Friedrich Pilz*

*Einige Mädchen aus der Oberschule Breitenbrunn führten 2 Tänze auf*

Natürlich durfte auch der Weihnachtsmann nicht fehlen, der dann wie jedes Jahr nach dem Programm mit seinem Wichtel zu Besuch kam. Schnell war die Bühne mit Kindern gefüllt, jeder wollte ein Gedicht ansagen oder ein Lied singen, um einige Naschereien vom Weihnachtsmann zu erhalten.

*Die Kinder standen Schlange beim Weihnachtsmann*

Für das leibliche Wohl sorgte der Deutsche Kinderschutzbund e.V. und bot wieder allerlei Leckereien wie Zuckerkuchen, Stollenkonfekt, Lebkuchen, Speckfettbemme, Würstchen, Kaffee, Glühwein und Kinderpunsch an.

Auch der Schützenverein 1883 e.V. Rittersgrün unterstützte uns in diesem Jahr wieder bei der Versorgung mit frisch gegrillten Bratwürsten, Pommes Frites und Bier.

Die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bedankt sich recht herzlich bei der Kindertagesstätte „Kinderland“ Rittersgrün, bei der Kindertagesstätte „Wichtelhaus“ Antonsthal, dem Schulhort und der Oberschule Breitenbrunn, dem Posaunenchor, Kantor Friedrich Pilz, dem Blumenhaus Escher für die Bereitstellung der Bühnendekoration und Kai Beyreuther mit seinen Helfern für die Bereitstellung und Betreuung der Technik.

Ebenfalls ein großes Dankeschön der Knappschaft Breitenbrunn e.V., dem Deutschen Kinderschutzbund e.V., dem Schützenverein 1883 e.V. Rittersgrün, Frau Roswitha Laukner für die Moderation und den Klöppelmädchen aus dem Schulhort Erlabrunn, die eine echt erzgebirgische Atmosphäre in die „Hutzenstub“ brachten.

*Frau Heyne aus dem Schulhort Erlabrunn mit ihren Klöppelmädchen*

Ein ganz besonderer Dank gilt der Bäckerei Müller Breitenbrunn, die uns wieder die leckeren Backwaren kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Der Verkaufserlös kommt den Projekten des Deutschen Kinderschutzbundes e.V. zu Gute.

*I. Unger, SG Kultur*

## Wir bringen Sie auf die Piste!

| Hinfahrt 30.01. - 19.02.16 täglich 02. - 29.01. + 20. - 26.02.16 Sa./Mo./Mi./Fr. | | | Haltestellen | Rückfahrt 30.01. - 19.02.16 täglich 02. - 29.01. + 20. - 26.02.16 Sa./Mo./Mi./Fr. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 9.30 | | ab | Erlabrunn, Hotel "Alte Schleiferei" | | 15.55 | an |
| 9.35 | | | Breitenbrunn, "Grüner Baum" | | 15.50 | |
| 9.37 | | | Breitenbrunn, Adners Gasthof und Hotel | | 15.48 | |
| 9.45 | | | Rittersgrün "Landhotel Rittersgrün" | | 15.40 | |
| 9.47 | | | Rittersgrün Schule | | 15.38 | |
| 9.50 | 14.45 | | Ehrenzipfel, Bauhof | 10.45 | 15.35 | |
| 10.00 | 14.55 | | Tellerhäuser, Haltestelle | 10.35 | 15.25 | |
| 10.05 | 15.00 | | Oberwiesenthal Haltestelle "Neues Haus" | 10.30 | 15.20 | |
| 10.10 | 15.05 | | Oberwiesenthal Haltestelle Markt | 10.25 | 15.15 | |
| 10.15 | 15.10 | an | Oberwiesenthal, "P" am Speichersee | 10.20 | 15.10 | ab |

Auch in dieser Wintersaison wird der Skibus die verschiedenen Skigebiete rund um Oberwiesenthal und Tellerhäuser anfahren. Somit hat man die Möglichkeit, mit dem Skibus zum gewünschten Loipeneinstieg zu gelangen und den Weg von Oberwiesenthal oder Tellerhäuser nach Breitenbrunn mit den Ski zurückzulegen.

Selbstverständlich kann das Angebot auch von **Einheimischen** genutzt werden. Einzelfahrt-Tickets sind zum Preis von 2,50 € in folgenden Hotels erhältlich:

- Hotel „Alte Schleiferei“ Erlabrunn
- Hotel „Grüner Baum“ Breitenbrunn
- Adner's Gasthof und Hotel Breitenbrunn
- Landhotel Rittersgrün
- Rathaushotels Oberwiesenthal

## Kulturangebot vom 16.12. bis 30.12.2015

**17.12.2015**

18.00 Uhr Öffentliche Probe des Weihnachtsprogrammes der Goethe-Oberschule im Saal „Haus des Gastes“ Breitenbrunn
Goethe-Oberschule Breitenbrunn, Frau Hofmann, Tel. 037756-1286

**18.12.2015**

19.00 Uhr Rittersgrüner Mettenschicht in der Kirche Rittersgrün
Chronistenstammtisch Rittersgrün, Herr Welter, Tel. 037757-7323

**20.12.2015**

17.00 Uhr Weihnachtliche Posaunenmusik an der Ortspyramide Rittersgrün
Posaunenchor Rittersgrün, Herr Giera, Tel. 037757-8053

**30.12.2015**

17.00 Uhr Sportlicher Jahresausklang mit Hallenfußballturnier in der Sporthalle Rittersgrün
FSV 07 Rittersgrün e.V., Herr Schneider, Tel. 037757-7536

## Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanngeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholkranke und deren Angehörige trifft sich am

**Freitag, dem 08.01.2016,**

**19.00 Uhr,**

**Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johanngeorgenstadt.**

### Öffnungszeit der Diakonie-Suchtberatung

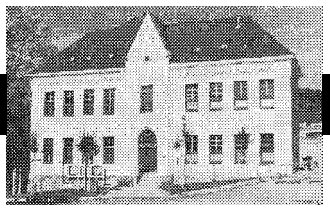
im Rathaus Johanngeorgenstadt: dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr
Tel.: 03773/888244

### Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johanngeorgenstadt: dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

# Breitenbrunn



## Allgemeines

### *Herzliche Glückwünsche*

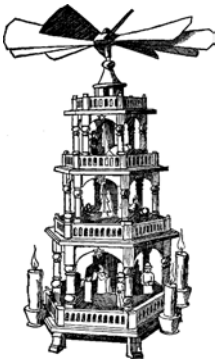
*Die Gemeinde Breitenbrunn*
*sowie die Volkssolidarität gratulieren*
*folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:*

| | |
|---|---|
| **am 24.12.2015** | |
| Frau Reingard Krauß | zum 85. Geburtstag |
| **am 28.12.2015** | |
| Frau Maria Opp | zum 75. Geburtstag |
| **am 30.12.2015** | |
| Frau Christa Schubert | zum 85. Geburtstag |
| **am 31.12.2015** | |
| Frau Erika Weise | zum 70. Geburtstag |
| **am 10.01.2016** | |
| Herrn Friedhold Edelmann | zum 90. Geburtstag |
| Frau Christa Glück | zum 80. Geburtstag |
| **am 17.01.2016** | |
| Frau Lore Pawlowski | zum 75. Geburtstag |

## Anschieben der „Huthauspyramide“ in Breitenbrunn

Auch in diesem Jahr fand am 28.11.2015 an der Huthauspyramide wieder das traditionelle Pyramidenanschieben statt. Um 15.30 Uhr begrüßte der Vereinsvorsitzende des Erzgebirgszweigvereins Breitenbrunn e. V., Herr Klaus Franke, alle Gäste. Ein besonderes Lob ging an die anwesenden Kinder, welche tatkräftige Unterstützung leisteten, um die Pyramide anzuschieben.

Bei Glühwein, Kinderpunsch, Keksen und Pfefferkuchen, welche der Verein kostenlos an seine Gäste ausgab, fand eine schöne Einstimmung auf die bevorstehenden Adventstage statt. Ein großer Dank geht an die Schnitzgruppe, die wie in jedem Jahr die Pyramide mit den Figuren bestückt haben und an Herrn Aron Schmidt, der sich wie immer um die Elektrik gekümmert hat. Weiterhin bedanken wir uns recht herzlich beim Posaunenchor Breitenbrunn, der wie jedes Jahr selbstverständlich für die musikalische Unterhaltung gesorgt hat.



*Der EZV wünscht allen Bürgern und Gästen eine besinnliche Adventszeit.*

*EZV Breitenbrunn e. V.*

## Goethe-Schule Breitenbrunn

„Alle Jahre wieder …“ so beginnt unser aktuelles Weihnachtsprogramm, das derzeit von den Schülern der Goethe-Schule Breitenbrunn intensiv geprobt wird. Am 17. Dezember um 18:00 Uhr und am 18. Dezember vormittags ist es so weit, das Programm wird öffentlich und vor den Schülern der Grundschulen Antonsthal und Rittersgrün sowie den Oberschülern aufgeführt. Danach beginnen für alle Schüler die lang ersehnten Weihnachtsferien.

Und es ist die Zeit für einen Jahresrückblick, um Bilanz zu ziehen und besondere Leistungen zu würdigen.

Immer wieder stehen verschiedenste Schulprojekte auf der Tagesordnung. Sie ermöglichen den Schülern, sich auf sehr vielfältige Weise in den Schulalltag einzubringen, ihre besonderen Fähigkeiten zu zeigen und sich praktisch, kreativ und erfolgreich mit interessanten Themen auseinander zu setzen. Projekte in der Schule, an außerschulischen Lernorten und in Zusammenarbeit mit verschiedensten Partnern bieten umfangreiche Gelegenheiten für differenzierte Lernaufgaben, fördern die Kompetenzentwicklung bei den Schülern und verknüpfen lebensnah die Vermittlung der Inhalte der unterschiedlichsten Lernbereiche.

Bereits im April dieses Jahres hat unsere Biologielehrerin Frau Zwingenberger im Amtsblatt ausführlich über viele unterrichtsbegleitende Projekte an der Goethe-Schule berichtet. Im September wurde erstmals eine Projektwoche für die gesamte Schule organisiert. Lesen Sie die Berichte unserer Schülerredakteure des Neigungskurses „Goethe-Post“ über einige der Klassenstufenprojekte.

***Celina Lenk und Laura Becker, beide 9b:***
***Abschlussfahrt der 10. Klassen nach Hamburg 21.09. bis 25.09.2015***

Am Montag, dem Tag der Anreise, besuchten die Zehntklässler den Kletterpark in Hamburg. Der nächste Tag war dafür vorgesehen, den Heidepark Soltau mit seinen zahlreichen Achterbahnen zu besuchen, Vanessa Becker(15) aus Breitenbrunn meinte dazu: „Wir hatten viel Spaß untereinander vor allem beim Holzachterbahn fahren!" Mittwoch waren die 10. bei einer Hafenrundfahrt auf der Elbe. Der nächste Punkt auf dem Ablaufplan war natürlich das Shoppen im Zentrum von Hamburg, von dort aus ging es zum Musical „Das Wunder von Bern". Dies war der Höhepunkt des Abends. Am vorletzten Tag stand auf dem Plan Stadtrundfahrt und Dungeon. Das Ende der erfolgreichen Klassenfahrt war der Besuch im Serengeti-Park, das Besondere war die Fahrt mit dem Bus durch die Gehege der Tiere. „Unsere letzte Klassenfahrt fanden wir alle gelungen und haben die Zeit miteinander in der Klasse genossen. Am besten fanden wir den Heidepark und das Shoppen!" meinten Nick Unger (16) aus Breitenbrunn und Michelle März (15) aus Crandorf. Es wäre wünschenswert, wenn alle Klassenfahrten so erfolgreich sein würden wie diese.

***Alexander Steinke, Klasse 8a:***
***Klettererlebnis im Zittauer Gebirge***

Müde, aber trotzdem gespannt, starteten wir am 14. September um 5.30 Uhr in unser Abenteuer. Bevor es losging, teilten wir die Klasse in mehrere Teams ein. Es gab das Team Verpflegung, Finanzen, GPS, Guiding, Material und Dokumentation. Die Zugfahrt dauerte zwar sehr lange, aber die Pausen an den Bahnhöfen lockerten die Stimmung auf. Als wir mit Verspätung in Johnsdorf ankamen, mussten wir zuerst per GPS zur Hütte finden. Doch die versehentliche Verwechslung der Koordinaten führte dazu, dass wir für einen 10 Minuten Weg fast eine Stunde benötigten. In der Hütte angekommen, war gerade noch Zeit für ein kleines Spiel und für die nötigsten Einkäufe. Am nächsten Tag ging es richtig los. Wir wanderten zu einer Felswand, von der wir uns aus 20 m Höhe abseilten. Das war schon ziemlich kompliziert, da man nicht bloß einen kühlen Kopf behalten musste, sondern auch schauen musste, wo man hintritt. Am Nachmittag hangelten wir uns über eine 35 m tiefe Schlucht. Das Team Guiding sorgte für unsere Sicherheit und erklärte uns die Techniken.

Am dritten Tag wurde es richtig ernst: Das Highlight unserer Fahrt, der Klettersteig am Nonnenfelsen. Wir hatten vor dem Start noch eine lange Belehrung bekommen, welche auch nötig war. Der Aufstieg begann mit einer Leiter, welche auf einen kleineren Felsen führte. Vom Felsen ging es weiter über eine große Hängebrücke. Dies war die erste Etappe. Nun ging es immer weiter nach oben. Wir kletterten an Felsvorsprüngen an den Wänden entlang und kämpften uns durch Schluchten.

*Gipfelstürmer der Klasse 8a*

Auf einem Felsplateau konnten wir ein super Klassenfoto machen. Die letzte Etappe führte zum höchsten Punkt des Felsens. Bei dieser Etappe war die Schwierigkeit ein Überhang. Hierbei hatten wir Hilfe vom Outdoor-Team und von unseren Guides erhalten. Als wir endlich auf dem Gipfel standen, war das Gefühl klasse. Man konnte die Aussicht genießen und hat an die Höhe nicht mehr gedacht. Man fühlte sich frei.

Am letzten Tag war die Zeit wieder sehr knapp. Wir mussten Koffer packen, die Hütte räumen und innerhalb einer halben Stunde Steaks grillen. Das wäre schon kurz gewesen, aber dann kam noch dazu, dass sich der Grill nicht richtig erhitzte.

Als alle gegessen hatten, mussten wir so schnell wie möglich zum Bus. Als wir abends gegen 18:15 Uhr am Bahnhof in Breitenbrunn wieder ankamen, waren wir alle sehr müde und erschöpft. Wir erlebten eine tolle Woche mit vielen neuen Eindrücken. Es war eine würdige erste Klassenfahrt.

***Jasmin Ratzsch und Jessica Lehmann, beide 9b:***
***Abwechslung in den Himmel mit der Klasse 6***

Fliegen, dieses Thema begleitete die Klasse 6 der Goethe-Schule Breitenbrunn vom 21. bis 25.09.2015, das Basteln der Flieger und natürlich auch das Ausprobieren bereitete den Schülerinnen und Schülern großen Spaß. Sie lernten verschiedene Falttechniken und neue Arten der Papierflieger kennen. Den einen oder anderen Wettbewerb führten sie im Laufe der Woche durch. Nebenbei hörten sie auch Wissenswertes über die ersten Flugversuche und über die ersten Flugzeuge der Welt. Am Ende der Woche schlossen die Schüler mit einer Show für die Eltern dieses Thema ab. Diese Show kam als Höhepunkt bei den Erwachsenen ziemlich gut an. Natalie Ratzsch berichtete: „Alle waren sehr begeistert und mussten viel lachen, das hat uns allen sehr viel Freude bereitet."

In der ersten Etappe des Schuljahres 2015/16 gab es gleich zwei bedeutende Höhepunkte. Am 21.11.2015, dem bundesweiten Vorlesetag, hatten Deutschlehrer und Schulleitung zum „Vorleseabend für Grundschüler" eingeladen. Die Resonanz war beeindruckend, viele Grundschüler, ihre Eltern und Geschwister nutzten diesen Freitagabend. Die Kinder lauschten den Vorleserinnen aus den 7. Klassen und der 8b beim Kennenlernen der bei uns beliebtesten Kinder- und Jugendbücher. Die Eltern begaben sich zwischenzeitlich auf einen Schulrundgang mit der Schulleitung, stellten viele Fragen und führten interessante Gespräche. Wir freuen uns auf unsere künftigen Schüler. Der Vorleseabend ist ein Mosaikstein aus unserem Konzept zur Entwicklung der Lesefähigkeiten der Schüler, die unmittelbar den Schulerfolg beeinflusst. Ehrenamtliche Lesepaten unterstützen uns bei der Umsetzung dieses Konzeptes enorm. Herzlichen Dank.

Nachdem Anfang November 14 Unternehmen aus der Region mit allen Schülern der 10. Klassen ein individuelles Training zum Vorstellungsgespräch durchgeführt hatten, präsentierten 35 Firmen und Berufsbildungseinrichtungen der Region aus den verschiedensten Branchen ihre Unternehmen und informierten Schüler der 7. bis 10. Klassen und Eltern über Berufsanforderungen und Ausbildungsmöglichkeiten zum Berufsorientierungstag. Er wurde am 25.11.2015 bereits zum fünften Mal in der Goethe-Schule Breitenbrunn veranstaltet. Der Erfolg dieser Veranstaltung zeigte sich nicht zuletzt darin, dass drei ehemalige Schüler unserer Schule gemeinsam mit ihren Ausbildern „ihre" Unternehmen vorstellten. Bei allen Beteiligten möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal für ihr großes Engagement bedanken.

Nicht nur am gut besuchten Elternsprechtag am 11.11.2015 zeigte sich die intensive Zusammenarbeit der Lehrer und Eltern bei der Erfüllung unserer Bildungs- und Erziehungsauf-

gaben. Um das Interesse der Erziehungsberechtigten noch zu verstärken, bemühen sich insbesondere die Elternvertreter der Schule. Die langjährige Zusammenarbeit mit Frau Scheiter, der Elternsprecherin der Schule, endete im Sommer 2015 mit dem erfolgreichen Schulabschluss ihres Sohnes. Sie unterstütze uns engagiert bei der Schulentwicklung als Mitglied der Schulkonferenz und bei der Zusammenarbeit mit dem Schulträger, sie arbeitete kompetent im Kreiselternrat mit.
Die umfangreiche Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule wird intensiv durch den Deutschen Kinderschutzbund im Rahmen der Ganztagesangebote, im Schulclub und im sozialpädagogischen Projekt „Stark fürs Leben" unterstützt. Durch die neue Strukturierung im Schulalltag der Goethe-Schule können diese Bildungs- und Freizeitangebote noch besser in den schulischen Ablauf integriert und auf dem hohen Niveau erhalten werden. Besondere Anerkennung verdient die hohe Einsatz- und Leistungsbereitschaft aller GTA-Mitstreiter, Arbeitsgemeinschaftsleiter und Kollegen unserer Schule bei der Umsetzung des Konzeptes zur Rhythmisierung. Seit der ersten Schulwoche unterrichten wir auf Grund von Langzeiterkrankungen mit immer wieder geänderten Vertretungsplänen. Seit den Herbstferien kann der Chemieunterricht durch drei abgeordnete Lehrkräfte in vollem Umfang abgesichert werden. Alle anderen Vertretungen bewältigen unsere Lehrer aus eigener Kraft. Vielen Dank an das Kollegium für das große Engagement und an die Schüler und Eltern für ihr Verständnis.

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, Ihnen und allen unseren Partnern wünsche ich eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2016.
Zur Einstimmung auf die Feiertage lade ich Sie herzlich zu unserem **Weihnachtsprogramm mit kleinem Weihnachtsmarkt am Donnerstag, dem 17.12.2015, um 17.00 Uhr** in das Haus des Gastes ein.

*G. Hofmann, Schulleiterin*

# Kirchliche Nachrichten

## Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn

### Gottesdienste

**4. Sonntag im Advent, 20.12.2015**
09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
Kindergottesdienst – Weihnachtsfeier

**Heiliger Abend, 24.12.2015**
15.00 Uhr Christvesper
16.30 Uhr Christvesper in Erlabrunn

**1. Christtag, 25.12.2015**
05.30 Uhr Christmette mit Krippenspiel
„Weihnachten durchs Schlüsselloch"

**2. Christtag, 26. 12. 2015**
09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

**1. Sonntag nach dem Christfest, 27.12.2015**
09.30 Uhr Singegottesdienst für die ganze Familie mit Lesungen

**Altjahresabend, 31.12.2015**
16.30 Uhr Sakramentsgottesdienst in Erlabrunn
20.00 Uhr Gottesdienst

**2. Sonntag nach dem Christfest, 03.01.2016**
17.00 Uhr Wiederholung des Krippenspiels
„Weihnachten durchs Schlüsselloch"

**Epiphanias, 06.01.2016**
20.00 Uhr Epiphanias-Andacht im Pfarrsaal mit Prädikantin B. Georgi

**1. Sonntag nach Epiphanias**
Eröffnungsgottesdienst zur Allianzgebetswoche
Allianzkindergottesdienst

### Veranstaltungen

| | | |
|---|---|---|
| Junge Gemeinde | jeden Dienstag (außer in den Ferien) | 19.00 Uhr |
| Bibelgebetskreis im Pfarrhaus | jeden Mittwoch | 20.00 Uhr |
| BKK – Breitenbrunner KinderKirche | jeden Donnerstag (außer in den Ferien) | |
| | Treff | um 15.30 Uhr |
| | Beginn | um 16.00 Uhr |
| Mutti-Kind-Treff im Haus der Landeskirchl. Gemeinschaft Breitenbrunn | Do., 14.01.2016 | 09.00 Uhr |
| Pflegeheim Breitenbrunn | 24.12.2015 Gottesdienst am Heiligen Abend | 10.45 Uhr |
| Andacht | Di., 12.01.2016 | 15.45 Uhr |

### Kirchenmusik

| | | |
|---|---|---|
| Instrumentalkreis | montags | 16.15 Uhr |
| Kirchenchor | montags | 19.30 Uhr |
| Gospelchor | donnerstags | 18.45 Uhr |
| | oder samstags | 10.00 Uhr |
| Posaunenchor | freitags | 19.30 Uhr |

## Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

*Zur Gärtnerei 8*

*Allen Mitbürgern unseres Ortes wünschen wir ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahr 2016!*

**Mittwoch, 16.12.15**
19.00 Uhr Frauenstunde (Weihnachtsfeier)

**Freitag, 18.12.15**
19.30 Uhr Posaunenchor

**Sonntag, 20.12.15 – 4. Advent**
18.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 27.12.15**
18.00 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag, 31.12.15 – Silvester**
14.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresende, mit Kaffeetrinken

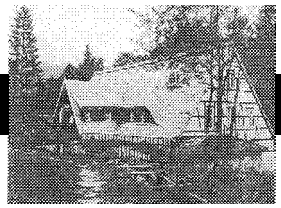
**Sonntag, 03.01.16**
09.30 Uhr Gottesdienst

**Dienstag, 05.01.16**
18.30 Uhr Gemischter Chor
19.30 Uhr Bibelstunde

**Freitag, 08.01.16**
19.30 Uhr Posaunenchor

**Sonntag, 10.01.16 – Sonntag, 17.01.16**
Allianzgebetswoche

# OT Antonsthal/Antonshöhe

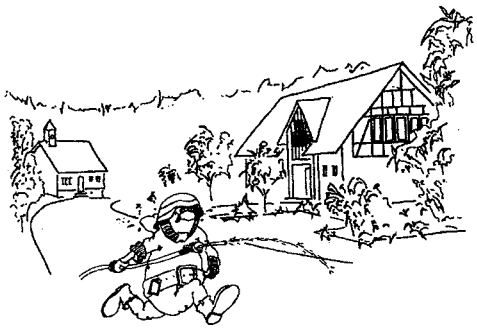


## Allgemeines

### Ortsfeuerwehr Antonshöhe

Freitag, 08.01.2015
18.00 – 21.00 Uhr Thema: Funkausbildung
Knoten und Stiche
verantwortlich: C. Weber

*U. Schneider*



### „Das macht nach Adam Ries ...“

Während einer Projektwoche zum Thema „Rechnen wie Adam Ries“, lernten die Schüler der GS Antonsthal vom 16.11. bis 19.11.2015 das „Rechnen auff der linihen“ – dem Abacus.

Franz Fiedler aus der 4. Klasse eröffnete die Projektwoche mit einem spannenden Vortrag über Adam Ries.
Anschließend bastelte sich jeder Schüler selbst ein Rechenbrett. Darauf erlernten wir die Techniken der Addition und Subtraktion. Im Computerraum sahen wir ein Video über das Leben des Rechenmeisters.
Den Höhepunkt stellte der Besuch des „Adam-Ries-Museums“ und der Rechenschule in Annaberg-Buchholz dar. Hier konnten wir nochmals fleißig auf dem Abacus rechnen.
Besonders beeindruckend fanden alle Kinder die handgeschriebenen Bücher im Museum.

Die Klassen 3 und 4 konnten ihr erworbenes Wissen abschließend in einem anspruchsvollen Test beweisen. In dieser Woche erfuhren wir viel über Adam Ries, seine Zeit und vor allem sein Lebenswerk.

*Klasse 4*
*im Namen aller Schüler der GS Antonsthal*

## Kirchliche Nachrichten

### Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

**Donnerstag, 17.12.**
19.15 Uhr Bibelstunde (englisch)

**Freitag, 18.12.15**
19.30 Uhr Jugendkreis

**Sonntag, 20.12.15**
09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Kinderweihnachtsfeier

**Sonnabend, 26.12.15**
09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

# OT Erlabrunn/Steinheidel

## Allgemeines

### Ortsfeuerwehr Erlabrunn

**Freitag, 08.01.2016**
18.00 – 21.00 Uhr Thema: Belehrung
verantwortlich: WL

### Weihnachtstrubel in Erlabrunn

Schneefall, leuchtende Sterne, Gühwein- und Bratwurstduft und viele Besucher – das sind nur einige Dinge, auf die die Heimatfreunde des EZV Erlabrunn/Steinheidel am Abend zufrieden zurückblicken konnten.
Nachdem die Pyramide angeschoben war und die Jagdhornbläser ein kleines Programm gezeigt hatten, begann in Erlabrunn traditionsgemäß die Adventzeit. Der kleine Marktplatz füllte sich zusehends und die Heimatfreunde hatten in ihren Buden alle Hände voll zu tun.

*Fortan dreht sich die Pyramide nun*
*in kleinen Runden still und leise.*
*So wird sie es auch in den nächsten Wochen tun*
*und verkünden eine friedliche Weihnachtsweise.*

Bis zum Beginn des Krippenspiels besuchten viele die Heimatstube oder bewunderten die nun fertig gestellte Modelleisenbahn. 15.30 Uhr begannen die Kinder des „Schwalbennests" mit ihrem Spiel in der Aula, die bis auf den letzten Platz gefüllt war. Die Aufführung war in diesem Jahr besonders stimmungsvoll. Der Vorhang war ausgefüllt von einem Bild eines Weihnachtsmarktes und in der Aula brannten nur Kerzen. Nachdem die kleinen Engel auf ihren doch irdischen Bänken (aus erzgebirgischem Holz gezimmert von Herrn Steffen Richter) Platz genommen hatten, konnte das Spiel beginnen. Frau Hennig umrahmte alles mit Musik.
Ich hatte den Auftrag, mich im Namen aller Heimatfreunde zu bedanken und versprach den Kindern, dass der Weihnachtsmann wohl noch kommen werde. Er hat versprochen, sollte es an diesem Tag schneien, besucht er uns bestimmt. Was hatten wir für ein Glück!

Nach der Aufführung war es auf dem kleinen Markt so voll, wie noch in keinem Jahr zuvor. Es gab es auch noch nie, dass selbst der Glühwein, der reichlich vorhanden war, bis auf den letzten Topfen zur Neige ging.
Für diesen Erfolg möchte sich der EZV auch bei den vielen freiwilligen Helfern aus dem Ort bedanken. Das sind Fam. Ossowski, Frau Ulmann, Frau Schreyer, Frau Lachnitt, Fam. Kurfels, Michael Schulze, Herr Süß, die Bäckereien Lang und Müller und der Forstbetrieb Richter. Ebenso danken wir den Mitarbeitern der Gemeinde Breitenbrunn, besonders aber Herrn Stieler.

*Anne-Bärbel Schulze*
*Im Auftrag des EZV Erlabrunn/Steinheidel*

## Mundartecke

### Reißaus, dr Farschter kimmt

Weihnachten im Arzgebirg uhne en Christbaam ka mr sich garnet denken. Un de Weibsen? Die stelln an en Baam ganz besonnere Asprüch, wall sie meestens ne Baam aputzen. De Mannsen müssen de Baam besorgn, un wehe daar is net noch dr Fraa ihrn Geschmack oder Virstelling. Un darüm wurn seit alterschhaar egal de Baam im Wald gemaust, aah wenn's schu immer Strofen gob, wenn aans drwischt wur. De gekaaften hamm meestens net viel getaagt. Heitzetog gibt's, wenn Weihnachten rakimmt, de schönsten Baam ze kaafen, net när Fichten. Aber do se soot teier sei, machen manniche Leit noch naus in Wald zr Selbstbediening.
Wenn früher in dr DDR de Baam im Konsum ageliefert wurn, war dos meestens Vürmittog. Un wenn Nochmittig de Leit vo dr Arbit kame, was gob's da noch? E paar armselige Krageln. Do nu dr Meier Paul meitog e ehrlicher Ma war, kaafet'r gelei zwee, drei sette Dinger, se taten doch bluß enn Fuchziger kosten, un machet drhaam im Waschhaus enn asaahlichen Baam draus. Aber nu hatt' r mol de Faxn dick. Mitten in Harbist, wu'r aus de Schwamme kam, saht'r, draußen stinne de schänsten Baam, heier ward aaner gemaust, hob langk enn markiert mit'n grün Bandel, e ruts tät auffalln. Sei Fraa, de Berta, saht: „Bist du ewing olber? Warscht dich in Gefahr begaabn. Wenn dich dr Farschter drwischt, warschte bestraft, un in Betrieb

kimms te na dr Wandzeiting. Aar ließ sich net beeidrucken. E de Schwammezeit ze End ging, machet' r nochmal naus, üm ze kontroliern. `s Bandel war noch dra. Drhaam schwärmet'r seiner Frau für, was für e Staatsbaamel heier in dr Stub stiehe tät, su aans hatten mir noch kaamol. De Berta saht bluß, ärscht emol hobn un e Stückel fort sei drmit.

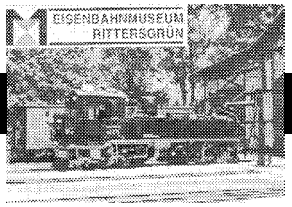
Als de Zeit ra war, machet an enn spöten Nochmittig dr Paul feeder. De klaane Baamsaag hatt'r unner dr Gack stacken, drzu enn Strick un drüber hatt'r ne Lodenmantel gezugen un of'n Kopp trug'r senn Anton-Günther-Hut. Aar soog aus wie e Spaziergänger, mr kunnt soogn, ball wie e Farschter. Aber du grußer Schrack, wu'r nei dr Schuning machet, war sei Baamel wag. Dr Oschniet war ganz frisch, noch feicht. Wie sollt'r dos bluß seiner Fraa beibringe. Arscht gruß rimgepranzt (angegeben) un dann kenn Christbaam.

Vor lauter Wut un Aarger kunnt'r sich net beherrschen, un uhne an enn Farschter ze denken, bläcket'r laut in Wald nei: Ihr verfluchten Christbaammauser, wenn ich euch erwische, geht's euch aber schlecht. Kaum hatt'r senn Arger Luft gemacht, soch'r zwee Manner mit Baamle unnern Arm zen Waldrand renne. Aaner saaht ganz laut: Verdimmich, itze kimmt aah noch dr Farschter, när laut fort. Se hamm de zwee Baamle waggehaa un renneten über de Wiesen ne Barg nei. Aber wu war dä dr Farschter? Vo dem war doch weit un braat nischt ze saahe. Mit'n Lodenmantel, Hut un enn Pensel ubndrauf, hamm die Zweea ne Paul für enn Farschter gehalten. Bei die zwee Baamle war aah ne Paul sei markierter drbei, `s Bandel war noch dra. Aar schnappet sich die zwee Baamle un is aah über de Wiesen ne Barg nei, net dr Waldstroß.

Su kam dr Paul doch noch ze senn Christbaam. Hot ne net emol oschneiden müssen. Aar hot bluß die gefundene mitgenumme, hot also seiner Maahning enoch net emol ne strafbare Handling gemacht.

Aber ewing ging ne doch de Muffe draußen in Wald. Ob dr Farschter ihm die Geschicht vo die gefundene Christbaamle ogenumme hätt? Denn wos wollt'r dä im Finstern draußen im Wald? Schwamme gob's kaane meh.

*Gotthard Lang*




# OT Rittersgrün/Tellerhäuser

## Allgemeines

### Ortsfeuerwehr Rittersgrün

**Samstag, 19.12.2015**
18.00 – 23.00 Uhr Thema: Jahresabschluss
Weihnachtsfeier
verantwortlich: WL

### Sie dreht sich wieder …

**Liebe Rittersgrünerinnen und Rittersgrüner,**

am ersten Adventssonntag haben wir unsere Rittersgrüner Ortspyramide wieder angeschoben. Mehr als 200 Besucher haben die nunmehr 20. Auflage unseres Pyramidenanschiebens verfolgt, in gewohnter Weise vom Posaunenchor unter der Leitung von Gottfried Giera sowie unseren Kurrende-Kindern unter der Leitung von Sebastian Wagner umrahmt.

Auch der Weihnachtsmann war noch zu Gast und konnte mehr als 60 Kinder mit einem kleinen Geschenk erfreuen. Wieder hat sich gezeigt, dass die vor einigen Jahren eingeführte Verschiebung der Veranstaltung auf 17.00 Uhr eine richtige Entscheidung war. Der Blick auf die beleuchteten Fenster und unseren beleuchteten Hammerberg tragen dabei maßgeblich zur richtigen Stimmung bei. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Akteuren, Helfern und Unterstützern bedanken, die zum Gelingen unseres Pyramidenanschiebens beigetragen haben.

Ich lade Sie noch ganz herzlich zu den weihnachtlichen Veranstaltungen in unserem Ort, insbesondere zur Rittersgrüner Mettenschicht am 18.12.15 und zur Posaunenmusik an der Ortspyramide am 20.12.15 ein.

Übrigens: Fotos und Berichte zu den weihnachtlichen Veranstaltungen in Rittersgrün finden Sie jetzt auch im Internet unter www.weihnachten-rittersgrün.de

Mit einem auch zum Pyramidenanschieben vorgetragenen Spruch für die Advents- und Weihnachtszeit (für das Amtsblatt heute in Hochdeutsch) möchte ich Ihnen allen noch eine schöne Adventszeit, ein ruhiges, friedliches und frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein glückliches Jahr 2016 wünschen.

***Bringt ein wenig Ruhe in eurer Leben.***
***Bedenkt, was wirklich wichtig ist***
***und was nicht.***
***Zündet euch ein Licht an,***
***hört weihnachtliche Musik und***
***genießt die wohl schönste Zeit im Jahr!***

*Ihr*
*Thomas Welter*
*Ortsvorsteher*

## Hallenfaustballsaison in Rittersgrün wieder gestartet

Unsere Abteilung Faustball der FSV 07 Rittersgrün konnte in diesem Jahr auf ihr 65-jähriges Bestehen zurückblicken. Zu diesem Anlass haben wir am 5. September 2015 ehemalige Faustballer und Faustballerinnen eingeladen, um ihre Faustballkünste wiederum unter Beweis zu stellen. In einem kleinen Turnier kamen interessante Spiele zustande und dabei konnte festgehalten werden: „Faustball ist wie Radfahren; man verlernt es nicht!". Nach den Spielen wurden noch alte Geschichten ausgetauscht und die Sportler ließen gemeinsame Erlebnisse Revue passieren. Bedanken möchten wir uns nachträglich noch einmal beim Vorstand und den anderen Abteilungen für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten.
Mit dem Jubiläumsturnier auf heimischem Rasen endete gleichfalls die Feldsaison 2015, in der wir einen verdienten 2. Platz in der Tabelle der Oberliga der Männer Sachsen erspielten. Am 15. November begann die Hallensaison der Männer Oberliga Sachsen 2015/2016 mit dem ersten Punktspieltag in Heidenau. Gegen die starken Gastgeber und die Mannschaft aus Kubschütz konnten wir Rittersgrüner 2 von 8 Punkten erspielen. Am 29.11.2015 waren wir in Lichtenstein zu Gast. Hier trafen wir auf die beiden Mannschaften aus Gerdorf und Dresden. Nach einer durchwachsenen Leistung fuhren wir mit 4 von 8 Punkten nach Hause.
Am **13. Dezember 2015** sind wir Rittersgrüner selbst Ausrichter eines Punktspieltages. Dazu laden wir alle Interessierten und Faustballbegeisterten **ab 10.00 Uhr in die Breitenbrunner Turnhalle** ein, um uns zu unterstützen. Unsere Gegner sind Mannschaften aus Schmiedeberg und Groitzsch. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf euch!

*Eure Faustballer der FSV 07 Rittergrün*
*Toni Schreinert, Florian Schreinert, Sören Hanf,*
*Frank Blechschmidt, Johannes Fritzsch, Silvio Merschenz,*
*Kevin Lippold, Guido Goldmann*

## Weihnachtsauftakt in Nova Role

Ortsvorsteher Thomas Welter sowie Mitglieder des Chronistenstammtisches Rittersgrün e.V. waren am 27.11.2015 bei der Eröffnung der Weihnachtszeit in unserer tschechischen Partnerstadt Nova Role zu Gast. Auf dem Programm stand das „Anzünden der Lichter auf dem Weihnachtsbaum". Hierzu war auf dem Platz vor dem Rathaus ein kleiner Weihnachtsmarkt aufgebaut und es wurde den zahlreichen Besuchern ein buntes vorweihnachtliches Programm geboten, bevor dann schlussendlich auf der großen Fichte gegenüber des Rathauses die Weihnachtsbeleuchtung angeschaltet wurde. Für uns Erzgebirger ist natürlich das Fehlen unserer gewohnten erzgebirgischen Beleuchtung in Form vom Schwibbögen und weißem Licht gewöhnungsbedürftig, denn dort dominieren eher bunte Weihnachts-Illuminationen. Ortsvorsteher Welter nutzte die Gelegenheit zum Treffen mit Bürgermeisterin Pokorna sowie ihrem Stellvertreter und konnte das dort neu eröffnete Kinderhaus mit Bibliothek direkt neben dem Rathaus in Augenschein nehmen, in dem für die Kinder aus Nova Role ideale Bedingungen für Freizeitaktivitäten von Sport bis Kreativität geschaffen worden sind.
Die Bürgermeisterin lud die Rittersgrüner zum traditionellen „Lebendigen Bethlehem" am 12.12.15 an die St.-Michaels-Kapelle ein, im Gegenzug sprach der Ortsvorsteher die herzliche Einladung zur Teilnahme an der Rittersgrüner Mettenschicht am 18.12.15 aus.

*Chronistenstammtisch Rittersgrün e.V.*

## Sonderausstellung eröffnet

**Die Sonderausstellung zum Thema „250 Jahre Kapuzinerkloster Maria Sorg und 50 Jahre Abriss des Klosters" wurde am 29.11.2105 im Sächsischen Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün eröffnet.**

Heimatgeschichtliches aus unserem Erzgebirge, so könnte der Titel der Rittersgrüner Weihnachtsausstellung auch lauten.

Hans-Jürgen Knabe, federführend für die Ausstellungsgestaltung, konnte in seiner Eröffnungsrede neben Bürgermeister Ralf Fischer, Landrat in Ruhe Karl Matko weitere Vertreter des öffentlichen Lebens der Gemeinde Breitenbrunn als auch von umliegenden Orten begrüßen. Dabei waren ca. 30 Besucher im Güterboden des Museums zusammengekommen. Mit Gesängen der Benediktinerabtei des Klosters Ettal in Oberbayern konnte ein Bogen als Einstimmung auf doch recht interessante Exposition in Rittersgrün gespannt werden. Mittlerweile ist es die 45. Sonderausstellung, die in den Jahren von 1991 bis 2015 im Museum zu den unterschiedlichsten Themen der Heimatkunde gestaltet wurde.
Hans-Jürgen Knabe bedankte sich bei allen, die beim Aufbau der Ausstellung zur Klostergeschichte einen nicht gerade alltäglichen und ehrenamtlichen Beitrag leisteten. So kann man sagen, dass diese Exposition viele Väter hat. Neben den drei Vereinen, Sächsisches Schmalspurbahn-Museum e.V., dem Wanderverein Hohes Rad Schwarzenberg und dem Partnerschaftskomitee e.V. ging ein besonderer Dank an die tschechischen Freunde, die von Anfang an stets mit hilfreich zur Seite standen. Ohne dem Lokalhistoriker Jaroslav Ochec aus Jachymov beispielsweise, wäre die Dokumentation kaum möglich gewesen. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an Frau Daniela Kelch, die mehrfach als Übersetzerin fungierte und bei der Beschaffung von Exponaten sehr geholfen hatte. Bürgermeister Ralf Fischer zeigte sich erfreut über die interessanten Fotos und Dokumente zur Klostergeschichte Maria Sorg. Er sprach dabei von einer guten Zusammenarbeit von Christen beider Konfessionen. Gleichzeitig bedankte er sich bei den vielen Helfern, die das Museum in der Vorbereitung tatkräftig unterstützt haben. Er wünschte der Ausstellung einen guten Verlauf und recht viele Besucher. Auch der anwesende Pfarrer der Kirchgemeinde Ostrov der für Jachymov und Umgebung in der dortigen Diaspora verantwortlich zeichnet, Herr Pater Marec Bonaventura Hric, bedanke sich für diese erstmalig auf deutschem Boden gezeigte Ausstellung über das Kloster Maria Sorg im Wandel der Zeiten. So konnte er den anwesenden Besuchern unter anderem mitteilen, dass es Pläne gibt, am ehemaligen Standort des Klosters in Marianska wieder eine moderne Kirche mit freistehendem Kirchturm zu errichten, die auch eine Gedenkstätte für das 1965 gesprengte Gotteshaus beinhalten soll. Es sollte eine Kirche sein, wo auch der ökumenische Gedanke, „Glauben verbindet" speziell für unsere Erzgebirgsregion beiderseits der Grenze von einer sehr wichtigen Bedeutung für Vergangenheit und Zukunft wäre.

***Die Ausstellung im weihnachtlichen Ambiente ist im Rittersgrüner Eisenbahnmuseum noch bis zum 10.01.2016 zu den bekannten Öffnungszeiten dienstags bis sonntags von 10.00 bis 15.30 Uhr geöffnet. 24.12.2015 und 31.12.2015 ist geschlossen. An allen anderen Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag ist geöffnet.***

*Hans-Jürgen Knabe*

## Veranstaltungskalender des Seniorenvereins Rittersgrün

**Veranstaltungsort:** **Rittersgrün, Mehrzweckraum**
**Veranstaltungszeit:** **15.00 Uhr**

Die monatlichen Einladungen und das Amtsblatt informieren über Termine, Uhrzeit von Wanderungen, Ausfahrten und Schwimmen.

**Januar:**
12.01. Andacht über die Jahreslosung mit Michael Kaufmann aus Tellerhäuser; Geburtstagsfeier eingeschlossen.

**Februar:**
16.02. Bastelnachmittag und Spiele

**März:**
08.03. Lichtbilder mit Heinz Grieger – Unser Erzgebirge
22.03. Mitgiederversammlung

**April:**
05.04. Hallo – wir feiern Geburtstag – mit Thomas Schneider aus Breitenbrunn
19.04. Wir singen Lieder und machen Spiele

**Mai:**
10.05. Apotheker Wirth berät Senioren
24.05. Wandertag nach Henneberg Morgenleithe

**Juni:**
07.06. Spiele
21.06. Martina Gutzeit bei Rittersgrüner Senioren

**Juli:**
05.07. Geburtstagsfeier mit Ursula Espig
19.07. Grillfest – Mehrzweckraum

**August:**
09.08. Kremserfahrt
23.08. J. Leichsenring zeigt Lichtbilder

**September:**
06.09. Handarbeit, Spiele
20.09. Pfarrerin Wolf spricht über Erntedank

**Oktober:**
04.10. Geburtstagsfeier mit Roswitha Laukner
25.10. Bild und Ton

**November:**
08.11. Wir treiben Sport – mit Physiotherapeut G. Laukner
22.11. Handarbeits- und Bastelnachmittag

**Dezember:**
06.12. Weihnachtsfeier

***Veranstaltungskalender – Änderungen vorbehalten!***

### Veranstaltung Januar 2016

**Jahreslosung 2016**

*„Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet."*
*Jesaja 66,13*

**Dienstag, 12.01.16**

15.00 Uhr Mehrzweckraum – Andacht zur Jahreslosung 2016 Michael Kaufmann aus Tellerhäuser legt uns die Jahreslosung aus. Alle Geburtstagsjubilare der Monate Oktober bis Dezember 2015 sind herzlich eingeladen sowie alle Vereinsmitglieder.

### Wichtige Mitteilung des Seniorenvereins

In „Bürgerportraits 2010 Sachsen" hatte ich schon darauf hingewiesen, dass unser Mitgliederbestand nicht zuwächst, trotz mehrfacher Werbung. Wir haben 2018 Vorstandswahlen und sind nicht imstande, den Vorstand zu besetzen, das heißt, wir sind kein eingetragener Verein mehr. Unsere Senioren nennen sich dann „85 plus" und können nur noch als „Selbsthilfegruppe Senioren" fungieren, solange es unser Gesundheitszustand zulässt.

*Klaus Süß*

# Kirchliche Nachrichten

## Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Rittersgrün

### Gottesdienste

**Freitag, 18. Dezember**
19.00 Uhr Mettenschicht der Knappschaft Rittersgrün

**Sonntag, 20. Dezember**
8.30 Uhr Predigt-Gottesdienst

**Donnerstag, 24. Dezember**
14.30 Uhr Christ-Vesper

**Freitag, 25. Dezember**
5.00 Uhr Christ-Mette
10.00 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst in Rittersgrün

**Samstag, 26. Dezember**
10.00 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst in Breitenbrunn

**Sonntag, 27. Dezember**
17.00 Uhr Wiederholung des Mettenspiels

**Donnerstag, 31. Dezember**
20.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

**Freitag, 1. Januar**
17.00 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst in Rittersgrün

**Sonntag, 3. Januar**
9.30 Uhr Predigt-Gottesdienst mit Kindergottesdienst

**Mittwoch, 6. Januar**
19.30 Uhr gemeinsame Epiphanias-Andacht im Pfarrhaus Breitenbrunn

**Sonntag, 10. Januar**
8.30 Uhr Predigt-Gottesdienst

**Sonntag, 17. Januar**
10.00 Uhr Predigt-Gottesdienst mit Kindergottesdienst

### Wöchentliche Veranstaltungen

| | | |
|---|---|---|
| dienstags | 19.30 Uhr | Kirchenchor |
| mittwochs | 19.30 Uhr | Posaunenchor |
| donnerstags | 16.00 Uhr | Konfirmanden 7. Klasse |
| donnerstags | 17.00 Uhr | Konfirmanden 8. Klasse |
| freitags | 15.30 Uhr | Vorkurrende *in Breitenbrunn (Pfarrhaus)* |
| freitags | 17.30 Uhr | Kurrende |
| freitags | 20.00 Uhr | Junge Gemeinde |
| Flötenkreis | nach Absprache | |
| Kinderkrippenspielproben | freitags bis 18.12.2015 | 16.30 Uhr |
| Vorkurrende | freitags im Pfarrhaus Breitenbrunn | 15.30 Uhr |
| Kurrende | freitags | 17.30 Uhr |

### Gemeindeveranstaltungen

**Donnerstag, 17. Dezember und 7. Januar**
09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

**Samstag, 19. Dezember und 16. Januar**
09.30 Uhr Spatzenkreis

**Montag, 4. Januar und 18. Januar**
15.00 Uhr Kinderstunde 1./2. Klasse

**Freitag, 8. Januar**
15.30 Uhr Kinderstunde 3./4. Klasse

**Freitag, 18. Dezember und 15. Januar**
15.30 Uhr Kindertreff 5./6. Klasse

**Montag, 18. Januar**
19.30 Uhr Mütterdienst

**Mittwoch, 20. Januar**
14.30 Uhr Mittwochskreis für ältere Gemeindeglieder

**Montag, 4. Januar**
18.30 Uhr Kirchenvorstand

**Donnerstag, 7. Januar**
20.00 Uhr Gemeindegebet

### Sonstiges

**Schwesterkirchverhältnis mit Breitenbrunn**
Was sich im Jahr 2014 angedeutet hat, wurde 2015 beschlossen. Das Schwesterkirchverhältnis mit Pöhla endet zum 31. Dezember 2015. Ab 1. Januar 2016 beginnt für die Kirchgemeinde Rittersgrün das Schwesterkirchverhältnis mit der Kirchgemeinde Breitenbrunn. Die Auswirkungen sind Ihnen ja bereits bekannt: Breitenbrunn wird anstellende Kirchgemeinde für alle Mitarbeiter, dort ist der Dienstsitz des Pfarrers. Der Wohnsitz des Pfarrers wird im Pfarrhaus Rittersgrün sein. Ins Pfarrhaus Breitenbrunn soll der Kantor der Kirchgemeinde einziehen.
Personell gibt es keine Kürzungen. Für Rittersgrün gibt es eine Klärung der Kantorenstelle – **Kantor Friedrich Pilz wird zukünftig auch voll für Rittersgrün zuständig sein.** Den Kirchenchor hat er bisher schon geleitet. Jetzt kommen noch die Orgeldienste bei den Gottesdiensten und Kasualien (Taufen, Hochzeiten, Ehejubiläen, Beerdigungen) dazu. Wir freuen uns auf seine Dienste, seine Art und sein Können.

**„Willkommen zu Hause“**
**– Allianz-Gebetswoche vom 11. bis 14. Januar**
Sie sind ganz herzlich zu der Allianz-Gebetswoche 2016 eingeladen. Wir Christen aus „der Kirche“ und „der Gemeinschaft“ wollen wieder miteinander die Hände falten. Wie jedes Jahr gleich am Beginn des neuen Jahres. Unter dem Thema „Willkommen zu Hause“ wollen wir über Texte aus dem Gleichnis vom verlorenen Sohn nachdenken, uns inspirieren lassen und auch beim Vater persönlich vorsprechen. Von Montag, 11. Januar, vier Abende lang, jeweils 19.30 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft.

**In der Trauer hilft nur trauern – Angebot vom Hospizverein Erlabrunn**
Trauer ist keine Krankheit, sie kann nicht „durch die Zeit geheilt“ werden, sondern wird „durchlebt“. Trauer ist eine natürliche und lebenswichtige Reaktion auf diesen Verlust und wird individuell erlebt. Trauer braucht Zeit und Raum. Der Ambulante Hospizverein Erlabrunn e.V. wird im Januar eine neue Trauergruppe anbieten. Das Angebot richtet sich an Menschen, die eine nahestehende Person verloren haben. Das erste Treffen wird am Donnerstag, 14. Januar, um 17 Uhr stattfinden. Der Hospizverein lädt sehr herzlich dazu ein. Nähere Informationen erhalten Sie, gerne auch in einem persönlichen Gespräch, unter Tel. 03773 – 63 482 bei Frau Anette Loos und Frau Petra Endrigkeit.

**Kalender, Losungen und Andachtsbücher gibt’s auf dem Büchertisch**
Wie jedes Jahr gibt es auf dem Büchertisch im Pfarramt bis gegen Mitte Januar die Losungen (Normaldruck und Groß-

druck) sowie Andachtsbücher und Kalender. Ist einmal etwas nicht vorrätig, ist es innerhalb weniger Tage im Pfarramt abholbereit. Auch Bücher für Ihr Weihnachtsgeschenk können so schnell besorgt werden. Kaufen Sie einfach vor Ort und unterstützen Sie dabei indirekt die Gemeindearbeit – denn ein Teil des Umsatzes verbleibt in der Kirchgemeinde.

*T. Kormeier*

### Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

**freitags**
19.00 Uhr Bibelstunde

**Sonntag, 20. Dezember**
9.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Donnerstag, 24. Dezember**
14.00 Uhr Christvesper im Dorfhaus

**Samstag, 26. Dezember**
9.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Donnerstag, 31. Dezember**
14.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

**Sonntag, 3. Januar**
9.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Sonntag, 10. Januar**
9.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Sonntag, 17. Januar**
14.00 Uhr Gottesdienst

## Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

**Mittwoch, 16. Dezember**
19.30 Uhr Bibelstunde

**Sonnabend, 19. Dezember**
19.00 Uhr EC-Jugendstunde

**Sonntag, 20. Dezember**
14.30 hr Weihnachtsfeier mit Krippenspiel der Sonntagsschulkinder

**Mittwoch, 23. Dezember**
19.30 Uhr Bibelstunde

## Eine Weihnachtsgeschichte

### Aa teierer gemauster Christbaam

Immer wenn Weihnachtn näher kimmt, ward mannicher Maa im Arzgebirg ganz nervees, denn dos is die Zeit, wu aa Christbaam für Weihnachtn haar muss. Suu gings aah ne Baumann Willi Afangs dr 50´er Jahr. Aar wuuhnit im Hackschmarkt in dr Ritterschgrie. Un sei Fraa, wos de Wally war, machit ne kurz fürn 4. Advent aah noch Dampf, se saht, Willi, nu wards aber Zeit, dos de dich offn Waag machst unendlich aa Baaml hulst. Aber ich sooch dir, Gald gaabn mr dodorfür net aus. Drauf saat dr Willi, do muss ich aam naus in Wald machen un aan Baam mausen. Aber wos soog ich daa in Farschter, wenn daar mich drwischt? Drauf saat de Wally, gieh neer am Sunntig früh, do gieht dr Faschter ja in da Kirch. Un wenn doch wos schiefgieh sollt, dann soochste „Überool songse un dos stieht aa in da Bücher – UNSER Wald –. Un mir gehaarn ja aa drzu, ze UNS, also gehaart dr Wald aa UNS mit, also is dos aa kaa Strooftat". Dos saah dr Willi ei, er steckit sei Saachel unter de Jopp. Er machit in Gänsgrund naus, bei dr Waldburg gerod aus in Ochsenkoppwaag lang und hintern Ochsenkopp in dr 20 wustr a Schuuning (Schonung – junger Baumbestand), wu schiene Christbaam standen. Ball hatr aa a schienes Baamel gefunden, a Blick nooch links un rachts, da Luft war raa, is Saachel raus, aa paar mol hie un haar un schuu fiel dos Fichtl im. Fix hootr dan Strick, dan er mitgebracht hoot, imme Baam gewickelt, domit da Aast net su oohstanden un dosr ne besser troong kunnt. In Gedanken saah er schie sei Wally naam dan aageputzten Christbaam sitzen. Durng Stangewald gings zurück in Richtung Hammerbarg. Kaa Menschenseel hatr Willi unterwags gesah, er sah aber bal de Waldburg un off aamool hatr tüchtigen Durscht. Be dan Wirtshaus stellit er sei Baamel zwischn in Gartenzeun un in Holzhaufen nei, domit sei kostbares Gut net ze sah war. In dr Gaststub wurdr vun dr Elfriede, dr Wirtin un da Wirtshausgäst freidig begrüßt. Mensch Willi, sieht mr dich aamool wieder, hast wuhl in Spaziergang gemacht? Ja, Ja, saat dr Willi, ich musst mool raus drham, ich brauch moll annere Luft. Un mei Wally nerft mich aa ganz schie. Un aus dan en Bier un dan Schaps sei bal mee woorn, er hoot aa wos za Assn bestellt un hoot jeden en ausgaabn. Doss de Wally drham wartn tat, hatr ganz vergassen. Dr Willi hat aber net mit dr „Hammerbarger Waldrandbande" gerachent, denn vun danne huunackitn Geselln warn aa a paar in dr Waldburg, die hattn bal gemarkt, wuhaar dr Willi wirklich kam un bal hatt aa aaner ne Willi sei Baaml entdeckt. Die en ham ne Willi drweile in dr Gaststub oohgelenkt un ihn zu nr Runde Skat überrett, während dr annere draußn dos Baaml fortschaffit un durch ne ganz alte „Krick" ersetzt hoot. Dan Ersatzbaam hatr wieder mit dan Strickel zamgebunden un dan Krakel wieder am Versteck ben Holzhaufn deponiert.

Geng Fünfe hot dr Willi dann sei Zach bezohlt, dos war a ganz schiene Rachning woorn un ben Skat hatr aa noch allerhand verloorn. Am Gartnzaun nahm er dann sei Baaml un machit wieder ne Gänsgrund nei. Durch da frische Luft hoot inzwischen dor Alkohol ben Willi ganz schie gewirkt, er stellit dan Baam in sei Schippel un machit nei zr Wally. Als die dan besoffene Dingerich sah, gings aber luss. Du besoffene Timplkröt, wu kimmste daa haar su speet. In ganzn Noochmittig wart ich schie off dich, du kaamst wuhl an dr Waldburg net vorbei? Die Tirade von Schimpfwortn wollt überhaupt kaa Ende namme. Heit kasste mit dr Katz frassn, dos war is Letzte, wos da Wally an dan Tog von sich gaam hoot. Dr Willi nahm dos alles gar net su richtig ei, er tat seine Klamottn auszieh un machit sich nei sei Bett. Am nächstn Früh tat immer noch Funkstille zwischen dan beedn herrschn. Erscht geenge Mittog wuhr da Wally wieder gesprächig, sa hatt aa aan Topp Nudeln gekocht. Dr Hausfrieden war aa ball wieder hargestellt.

Am Mittwoch, ann Tog fürn Heiligohmd, tat dr Willi dos Baaml aus dr Schupp huhln, im is in Christbaamständer eizepassen. Aber wos war daa dos für e Stachel, dos war ja gar net sei Christbaam, dann er in dr 20 gehult hat. Un do kaam aa schu de Wally, die besaah sich die Beschering. Se saht zen Willi, ich gelaab, du hattst schie an in dr Kron, als de dos Baaml waggeschnieten hast. Su na Kreatur schnett je net emol a Nüchterner wag, maanet de Wally. Dr Willi saat, waaste wos, ich mach nauf zen „Fichtel-Ernst", dos war a ehemaliger Waldarbittr, dar hoot fürn Farschter immer zr Weihnachtszeit Christbaam verkaaft. Als dr Willi uuhm war offn Waldwaag, dortn wu dr Ernst wuhnit, war dar aa drham. Ernst, ich brauch noch an Christbaam, ich war krank un kunnt mich net eher drim kimmern. Waaste Willi, da Baam sei alle naus, aber wart ner mol, ich ho hintn noch an stieh, dan hoot dr Sockenmaa aus Aue net ogehult. Dan namm ich saht dr Willi, du krisst aa ne gruuße Flasch Bit-

tern, wenn de mir ne gibst. Naja, manit dr Ernst, aber es is aa noch asuu, dos is Angebot in Preis regelt, 15 Mark musst de schie gabn drfür un die versprochene Flasch. Wos blieb ne Willi übrich, dr Kunnsum offn Hammerbarg war net weit, er hulit dan Bittern, gab ne Ernst die 15 Mark und machit mit san Baam hamwärts. Bei dr Waldburg ging er diesmol standhaft vorbei. Als zen Heiligohmd dr Baam aageputzt war, setztn sich dr Willi mit seiner Wally nei dr Stuub un guckitn dan Baam aa. De Wally war begeistert, se saht, Willi, su an schin aageputztn Baam hat mr schu lang net, guck naar mol, die schinn Kugeln, die schin Silberfeedn, die schin Kerzn un die herrliche Christbaamspitz! Ich möcht da Aagn gar net vun dan Baam lossen, maanit da Wally. Do saht dr Willi, waaste Wally, nächstes Gahr kaaf ich ne Christbaam im Erzhuf in Kunsum, forr dos Gald, wos mich dies Gahr dos Baaml gekost hot, de Zech in dr Waldburg, dr Bittere und die 15 Mark fürs Baaml, da Skatrechning, do krich ich dort ne ganze Fuhr Christbaam für 1,80 Mark is Stück. Un dar ganze Ärcher mit dir, Wally, fällt dann aa wag. Am Bestn an dan Baaml gefällt mir, dos dar genau su aussuieht wie dar, dan ich in dr 20 waggeschnietn hob, dar schiene schlanke Wuchs, die straffen, gleichmaasigen Äst. Ich möcht bluß wissen, wu dr Fichtl-Ernst dan Baam haargehuult hot.

Wos Willi net gewusst hoot un ihm aa kaaner saht, die „Gauner" vun dr Waldrandbande hatten in Willi sei Baaml zen „Fichtel-Ernst" geschafft, da se geahnt ham, dos dr Willi noch vür Weihnachtn ben Ernst auftauchen tut, um in ordentlichen Christbaam ze kaafen. Dr Willi hoot sei gemaustes Christbaaml ganz schie teier bezohlt und dr Fichtel Ernst und de Waldrandbande ham dos Gald, wos dr Willi für san Baam gaabn hat, dann in dr Waldburg niedergemacht. Hoffentlich kehrt nächstes Gahr wieder aa Christbaammauser in dr Waldburg ei, dos war de Hoffnung vun dr Waldrandbande.

*K.W.*


Sie wissen noch nicht, was Sie Ihren Lieben unter den Tannenbaum legen? Na dann wird's aber höchste Zeit! Die passende Auswahl finden Sie bestimmt in Ihren Fachgeschäften vor Ort!

**KOHLEPREISE**

| Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer, Energiesteuer und Anlieferung | ab 2,00 t €/50 kg | ab 5,00 t €/50 kg |
|---|---|---|
| **Deutsche Briketts** (1. Qualität) | **10,90** | **9,90** |
| **Deutsche Briketts** (2. Qualität) | **9,90** | **8,90** |

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

Auch Steinkohle, Bündelbrikett, Koks, Holzbrikett.

**Kohlehandel Schönfels** FBS GmbH Tel. 03 76 07 / 1 78 28

Werbung bringts!

Geschäftswerbung, Familienanzeigen, Grüße oder anderes:

informieren Sie sich unter

Telefon: **03 76 00 / 36 75** oder

E-Mail: **info@secundoverlag.de**

**Die erste Liebe gibt's im Spielzeugladen. Blut nicht.**

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de

**12 78 34 90 56**

**Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?**

Im Notfall kann das entscheidend sein für rasche Hilfe durch Arzt oder Rettungsdienst

RENAULT ERFAHRENE BMW Service

Die Schneider Gruppe® Automobile nach Maß.

**MEHR AUSSTATTUNG. MEHR KOMFORT. MEHR PLATZ.**

WINTERSPECIAL 5.000€ NACHLASS

Renault Grand Scénic LIMITED TCe 115 inkl. Winterspecial-Nachlass

**17.949 €***

oder monatlich **185 €****

inkl. 5 Jahre Garantie

* Barpreis inklusive dem Nachlass, nur im Aktionszeitraum und nur solange der Vorrat reicht

** **Beispielrechnung für den Renault Grand Scénic LIMITED TCe 115:** monatliche Finanzierung zum Preis von 185€: Anzahlung 0€, Nettodarlehensbetrag 18.476,73€, Laufzeit 60 Monate, Schlussrate 8.566,25€, effektiver Jahreszins 1,49%, Nominalzins 1,48%, Nachlass 5.000€, Fahrzeugpreis 22.948,99€ inklusive Überführung, Gesamtlaufleistung 50.000km inkl. 5 Jahre Garantie, Abbildung zeigt Sonderausstattung.

**Gesamtverbrauch Renault Grand Scénic kombiniert l/100 km: 6,5-4,1; CO2-Emissionen kombiniert g/km: 145-105.**

**DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. ZWICKAU**

Lengenfelder Straße 17 · 08064 Zwickau · Tel.: 0375 / 770 78 0

www.dieschneidergruppe.de

Frohe Weihnachten und
viel Glück im neuen Jahr wünscht
**Tiffany-Glaskunst / Schärfdienst**
**Wolfgang Müller, Breitenbrunn**

Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr
**Fleischerei**
**Jürgen Schneider**
Dorfberg 1
08359 Breitenbrunn

Besinnliche Weihnachten und alles
Gute zum Jahreswechsel
wünschen wir allen unseren
Kunden, Freunden und Bekannten!
**RT BEDACHUNG**
Dachdeckermeister Rico Thamm
**Zainhammerstraße 4**
**08359 Breitenbrunn**
**OT Rittersgrün**
Tel.: +49 (37757) 8199877
Handy: +49 (162) 2823163
Mail: rt-bedachung@t-online.de
www.rt-bedachung.de

Frohe Festtage und
wünscht Ihnen
**KELLER**
*Kfz-Reparaturen aller Art*
*HU- und AU-Abnahme*
**HEINRICH KELLER**
Kfz-Meister
Talstraße 110 | Breitenbrunn
ein gutes neues Jahr

**Allen Kunden und Freunden unserer Firma**
**wünschen wir**
**ein frohes Weihnachtsfest**
**und alles Gute für das neue Jahr.**
**Slama** NATURSTEINZENTRUM
Am Wasserwerk 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774/761631

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr!
**ELMA GmbH**
Elektromaschinen- und Anlagenbau Markersbach
Achim Meinhold &
Susann Meinhold-Borowsky
Geschäftsleitung
mit Team

*Wir wünschen allen*
*ein gesegnetes*
*Weihnachtsfest und*
*für das neue Jahr*
*alles Gute.*
**03774/23053**
Lindenstraße 1
08340 Schwarzenberg
www.rfe-schwarzenberg.de
RUNDFUNK FERNSEHEN Elektronik

FROHE WEIHNACHTEN

wünscht Ihnen

Physiotherapie
Annegret
Watzlawik
Telefon: 03 77 56 / 14 04

Foto
Heinz Watzlawik
Tel./Fax: 03 77 56 / 75 32

primoprint.de
Ihre Online-Druckerei
www.primoprint.de
www.facebook.com/primoprint
FLYER Schülerzeitungen BÜCHER Präsentationsmappen AUFKLEBER
Diplomarbeiten VEREINSHEFTE Blöcke HOCHZEITSZEITUNGEN
BILDKALENDER Aktenordner MENÜKARTEN TÜRHÄNGER
Einladungskarten VISITENKARTEN DURCHSCHREIBESÄTZE

Wussten Sie schon ...
... dass man Weihnachtsgeschenke auch vor dem 23. Dezember besorgen kann?

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses sowie allen unseren Lesern wünschen wir ein

frohes Weihnachtsfest

und ein

erfolgreiches neues Jahr

SECUNDO-VERLAG

Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale Mitteilungsblätter

Auenstraße 3 | 08496 Neumark | Telefon 03 76 00/36 75

FROHE WEIHNACHTEN

ZUM JAHRESENDE ...
... DANK FÜR VERTRAUEN UND TREUE,
ZUM NEUEN JAHR ...
... GESUNDHEIT, GLÜCK UND ERFOLG

WÜNSCHT IHNEN

LAND-APOTHEKE

Ihre Natur-Apotheke im Erzgebirge

**Lutz Stöckert** (Apotheker, AromaExperte & Mineralstoffberater)
Dorfberg 8 • 08359 Breitenbrunn
E-Mail: landapotheker@t-online.de • Telefon: 03 77 56 / 17 90 -88

Frohe Feiertage,
herzlichen Dank
für Ihre Treue und
alles Gute für das
neue Jahr!

**Frank Sternkopf**
**Generalvertretung**

Karlsbader Straße 72
08340 Schwarzenberg
Telefon: 0 37 74 / 17 82 40
Fax: 0 37 74 / 17 82 42
Mobil: 01 74 / 8 27 92 04
frank.sternkopf@allianz.de
www.allianz-sternkopf.de

Allianz

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

**Gaststätte Volksheim**
Schachtstr. 57, 08359 Breitenbrunn
Telefon 03 77 56 / 12 15

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

SIGMA Naturstein GmbH
WALTHERSDORF
Matthias und Markus Fritzsch

*Eine gesegnete und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, sowie alles Gute fürs neue Jahr wünschen alle Mitarbeiter und der Vorstand der Kirchlichen Sozialstation „Schwarzwasserthal" e.V. unseren Patienten und Ihren Familien, unseren Kunden und Geschäftspartnern. Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen möchten wir uns recht herzlich bedanken.*

*Kirchliche Sozialstation „Schwarzwasserthal" e.V. Telefon: 03773 5 88 88*

ZUM WEIHNACHTSFEST ...
... BESINNLICHE STUNDEN,
ZUM JAHRESENDE ...
... DANK FÜR VERTRAUEN UND TREUE,
ZUM NEUEN JAHR ...
... GESUNDHEIT, GLÜCK UND ERFOLG
WÜNSCHT IHNEN

**Häusliche Krankenpflege**
**Michaela Reinhold**
Am Weißwald 3 | 08359 Breitenbrunn
Tel.: 03 77 56 / 76 36 | Funktel.: 01 73 / 2 00 65 81

Frohe Feiertage,
herzlichen Dank für Ihre Treue
und alles Gute für das neue Jahr!

*Ihr Kosmetiksalon Corina Böhm*
Hauptstraße 126 • 08359 Breitenbrunn • Telefon 03 77 56 / 14 77

Wir wünschen allen Kunden
frohe Weihnachten
und viel Glück im neuen Jahr!

**GEHLERT** seit 1932
*Heizungs- & Sanitärtechnik GmbH*
*Annaberger Straße 96 • 08352 Raschau • Telefon: 0 37 74 / 8 66 77 • Fax 0 37 74 / 8 68 45*
*Telefon: 0 37 74 / 17 64 60 • Fax 0 37 74 / 1 76 46 19*

Frohe Feiertage,
herzlichen Dank für
Ihre Treue und alles Gute
für das neue Jahr!

**Friseursalon**
**Christiane Barth**
– mobiler Friseurdienst –
Karlsbader Straße 34a
08359 Rittersgrün
Telefon: 03 77 57 / 74 03

**Diakonie**
**Erzgebirgische Pflege**

**All unseren Patienten, ihren Angehörigen sowie unseren Geschäftspartnern wünschen wir ein segensreiches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

**Die Geschäftsführung und das Team der Diakonie Erzgebirgische Pflege**

Zum Jahresende
danken wir für die
angenehme Zusammenarbeit,
wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr
in bester Gesundheit.

**METALLBAU JUNGNICKEL**
**Jörg Jungnickel**
Carolathal 13 • 08359 Breitenbrunn
Telefon 03 77 56 / 7 81 76 • Fax 7 81 77

Allen Kunden und Freunden
unseres Hauses wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches neues Jahr!

Baumaschinen
Mietservice
Vogtland GmbH

Voigtsberger Str. 22
08606 Oelsnitz/Vogtland • Tel.: 03 74 21 / 2 62 58

FROHE WEIHNACHTEN
ZUM JAHRESENDE ...
... DANK FÜR VERTRAUEN UND TREUE,
ZUM NEUEN JAHR ...
... GESUNDHEIT, GLÜCK UND ERFOLG
WÜNSCHT IHNEN

antronic
TV • HiFi • Telefon • Computer
Schwarzenberger Straße 8
08340 Schwarzenberg
Telefon: (0 37 74) 2 00 16

Eine frohe Weihnacht
und viel Glück
im neuen Jahr!
wünscht Ihnen die
Fahrschule
Bertram Friedrich

Ein bisschen mehr Ruhe, ein bisschen mehr Rast,
das wünschen wir allen in uns´rer Welt voller Hast.

Besonders jetzt, wo das Jahr sich neigt
und der helle Stern am Himmel sich zeigt.

Nicht immer nur vorwärts kann es geh´n,
es muss manchmal auch ganz stille steh´n.

Denn gerade die Stille kann Zufriedenheit wecken
und du wirst das Geheimnis der Weihnacht entdecken!

Wir wünschen allen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten

eine gesegnete Weihnachtszeit und für

das neue Jahr 2016

Gesundheit, Frieden und Zuversicht!

BAU GESCHÄFT Stefan
Inh. Dipl.-Ing. (BA) R. Thierbach

-- 12/2015/51 --